Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1875

27 (18.2.1875)

urn:nbn:de:gbv:45:1-356561

Visual Library

Jeversches Wochenblatt
und
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 27. Donnerstag, 18. Februar 1875.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

In Gemäßheit des Art. 25. der Vorschriften, betreffend die Bildung der Schwurgerichte, wird hierdurch bekannt gemacht, daß in der heute stattgehabten öffentlichen Sitzung des Cassationssenats Großherzoglichen Oberappellationsgerichts für das am 1. März d. J., Morgens 10 Uhr, hieselbst zusammentretende Schwurgericht folgende Personen zu Haupt- und Ergänzungsgeschwornen durch Loosziehung bestimmt worden sind:

A. Haupt-Geschworene:

1., Irp Frerich Memmen, Hausmann zu Sandersalzengroden, Amts Jever,
2., Johann Spohler, Schiffsrheder zu Brake,
3., Hinrich Schwarting Baumann zu Sandhatten, Amts Oldenburg,
4., Johann Georg Schröder, Erbpächter zu Holtgast, Amts Westerstede,
5., Moses Levy Reyersbach, Kaufmann zu Oldenburg,
6, Peter August Theodor Martens, Landmann zu Ellwürden, Amts Stollhamm,
7., v. Bülow, Kammerherr zu Osternburg, Amts Oldenburg,
8., Johann Heinrich Menke, Zeller zu Bokah, Amts Lönningen,
9., Carl Diedrich Bernh. Fortmann, Kaufmann zu Oldenburg,
10., Clemens August gr. Holthaus, Zeller zu Holthausen, Amts Damme,
11., Bruno Georg Bünting, Hausmann zu Edewecht, Amts Westerstede,
12., Johann Friedrich Stender, Landwirth zu Wiemsdorf, Amts Stollhamm,
13., Heinrich Harbers, Kaufmann in Oldenburg,
14., Carl Dinklage, Kaufmann in Oldenburg,
15., Bernhard Diedrich Wöltjen, Baumann zu Deichhausen, Amts Delmenhorst,
16., Engelbart Bartel, Obergerichtsanwalt in Vechta,
17., Burchard Gätjen, Kaufmann zu Oldenburg,
18., Diedrich Blanke, Landmann zu Dangast, Amts Varel,
19., Julius Schultze, Kaufmann zu Oldenburg,
20., Joh. Heinrich gr. Hackmann, Colon zu Rüschendorf, Amts Damme,
21., Johann Diedrich Oetken, Hausmann zu Linswege, Amts Westerstede,
22., Wilhelm Ulrich Janßen, Hausmann zu Busch (Oldorf), Amts Jever,
23., Hermann Meyer, Hausmann zu Lehmden, Amts Oldenburg,
24., Jacob Anton Reimers, Landmann zu Tossens, Amts Stollhamm,
25., August Heinemann, Köter zu Neuenwege, Amts Oldenburg,
26., Jacob Hennigs, Hausmann zu Süderschwei, Amts Ovrigönne,
27., J. D. von Seggern, Baumann zu Hedenkamp, Amts Delmenhorst,
28., Johann Kuck, Mühlenbesitzer zu Wiefelstede, Amts Oldenburg,
29., Behrend Irps, Hausmann zu Rosshausen, Amts Jever,
30., Hinrich Menke-Lange, Hausmann zu Oberhammelwarden, Amts Brake.

B. Ergänzungsgeschworene:

1., Johannes Schaefer, Rathsherr hieselbst,
2., Georg August Cropp, Forstauditor hieselbst,
3., Joh. Heinr. Friedr. Hellmann, Proprietair hies.,
4., Carl Otto Christian Hagena, Professor, Conrector hies.,
5., Joh. Gerhard Dreyer, Kaufmann hies.,
6., Teves Schacht, Ober-Vermess.-Inspector hieselbst.

Oldenburg, den 10. Februar 1875.

Der Präsident
des Großherzoglichen Oberappellationsgerichts.
von Buttel.

In Concurssachen
der Gläubiger des Gastwirths Hinrich Franzen zu Rosshausen,
sollen die zur Concursmasse gehörigen Immobilien nicht, wie im Concursproclam angegeben, am 8. April d. J., sondern

am Montag, den 8. März d. J., Mittags 12 Uhr,

im Gerichtshause zum meistbietenden Verkaufe aufgesetzt werden.

Varel, 1875 Februar 6.

Großherzogliches Obergericht.
Claussen.
Jaspers.

Wider den Kaufmann und Wirth Johann Georg Engelhaupt zu Sanderneufeld ist heute auf erklärte Güterabtretung der Concurs der Gläubiger erkannt.

Varel, aus dem Obergerichte, 1875 Februar 6.

Claussen.
Jaspers.

Im Monate Februar ds. Js. wird der Stadtdiener Frantz zur Dienstbotenkrankencasse heben:

Landesbibliothek Oldenburg

1., von jedem Dienstboten einen Beitrag von 1. Mark,
2., von der Herrschaft für jeden ihrer Dienstboten einen Beitrag von 50 Pfg.

Jever, 1875 Februar 16.

Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

Die Voranschläge der Einnahmen und der Ausgaben der Straßencasse und der Wegecasse für das Rechnungsjahr vom 1. Mai 1875 bis 30. April 1876, sind mit erläuternden Bemerkungen auf 14 Tage, vom 19. d. M. bis 5 k. M., zur Einsicht aller Betheiligten und Einbringung von Bemerkungen auf dem Rathhause hieselbst ausgelegt.

Jever, 1875 Februar 15.

Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

Preußisches Jadegebiet.

Edictalladung.

Auf Antrag des Bahnhofsrestaurateurs Meents hieselbst, welcher die Besitzung von den Erben des weil. Fuhrmanns Johann Hinrich Janssen zum Bandterwierth angekauft hat, werden Alle, welche Eigenthums-, Näher-, lehnrechtliche, fideicommissarische, Pfand- und andere dingliche Rechte, insbesondere auch Servituten und Realberechtigungen zu haben vermeinen an der zum Bandterwierth hieselbst belegenen, aus einem Hause nebst 26 Ar 50 □Meter Gründen bestehenden Besitzung, welche begrenzt wird vom Deich, von fiscalischen und von Remmers' Gründen, aufgefordert, diese Rechte in dem auf

Mittwoch, den 24. Februar d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

anstehenden Termine anzumelden, widrigenfalls im Verhältniß zum neuen Erwerber das Recht verloren gehen soll.

Wilhelmshaven, 7. Januar 1875.

Königliches Amtsgericht.
Lauenstein.

Ausverdingung.

Am Montage den 22. d. Monats,
Morgens 11 Uhr,

soll auf dem Rathhause hieselbst die Straßenbeleuchtung für das Jahr 1875/6 ausverdungen werden, und zwar in 2 Atheilungen. Eine Abtheilung befaßt die Mühlenstraße, den alten Markt, die neue Straße, den Kattrepel, die Schlachte, die Schlachtstraße, die Straßen und Anlagen neben der Blank- und Pferdegraft, die Nordergast, die Kaakstraße, die Petersilienstraße, den Tatergang, die Straße beim Schlosse, die Albanistraße und die Südergast; die andere Abtheilung befaßt den übrigen Theil der Stadt.

Die Bedingungen sind auf dem Rathhause hies. zur Einsicht ausgelegt.

Jever, 1875 Februar 16.

Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

Die Unterhaltung der Gemeinde-Fahrwege vom 1. März 1875 bis dahin 1876 soll am

Mittwoch, den 24. Febr. d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in Rieniets Wirthshause hieselbst öffentlich mindestfordernd ausverdungen werden.

Waddewarden, im Febr. 1875.

Eden, Gmdevst.

Verpachtungen.

Die Weggeldhebung auf der Jever-Wittmunder Chaussee innerhalb des oldenburgischen Gebietes soll

am 25. Februar d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem Amte öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Jever, 1875 Febr. 11.

Verwaltungsamt.
v. Heimburg.

Lauts.

Herr Landwirth A. Gerdes zu Wiefels läßt am

Mittwoch, den 24. dieses Monats,
Nachmittags 4 Uhr,

in F. C. Seetzen Wirthshause zu Wiefels

15 Matten Landes

zum Fennen

von seinem daselbst belegenen Landgute abermals auf 6 bezw. 3 Jahre, vom 1. Mai 1875 an, verpachten, und soll in diesem Termine bei annehmbarem Gebote Zuschlag erfolgen.

Jever, 1875 Februar 17.

Gerdes.

Versteigerungen.

Herr Kaufmann H. Fleßner hieselbst will am

Sonnabend, den 20. d. Mts.,
Nachm. 2 Uhr, bei seinem Hause

ein completes
Schiffs-Inventar,

als:

verschiedene Schiffssegel und Pressennings, stehendes und laufendes Tauwerk, Anker und Ankerketten, 1 Schiffsmast, 1 Giek, 1 Bugspriet, 1 Schwert, Schiffsblöcke und altes Tauwerk,

sodann:

1 Schiffsboot mit Zubehör

auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen lassen. Kauflustige lade ich dazu ein.

Carolinensiel, den 11. Februar 1875.

Ommen,
Auct.

Landesbibliothek Oldenburg

Holz-Auction.

Der Landwirth H. Strömer zu Etzel läßt am

Montage, den 1. März,

Mittags pr. 12 Uhr,

in seinem Gehölze zu Hohejohls

ca. 200 Stämme Eichen,

sowie eine große Quantität Erbsensträucher

auf Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 9. Febr. 1875.

Eggers.

Notificationen.

Für August Zingel bei der Heidmühle habe ich das ihm gehörende, daselbst belegene, neu erbaute, zu zwei Wohnungen eingerichtete

Haus nebst 2 Matten Landes

in Auftrag zu verkaufen oder zu verpachten.

Reflectanten wollen sich am Sonnabend, den 27. Februar, Abends 6 Uhr, in H. O. Tiarks Wittwe Wirthshause zu Schortens zum Contrahiren einfinden.

Schortens, den 15. Februar 1875.

H. O. Tiarks.

Zu verkaufen. Circa 50 Fuder Heu bei Hausen in der Nähe bei Mariensiel, Schaardeich, Sillenstede und Accum.

Glarum. Jacob Faß.

Zu verpachten. Eine Wohnung mit Garten und Geesgrund, bei Heidmühle belegen. Reflectanten wollen sich Sonntag, den 21. d. Mts., an mich zum Contrahiren wenden. H. O. Tiarks, Schortens.

Gesucht. Zum 1. Mai d. J. ein Mädchen für Küche und Haus. Persönliche Anmeldung erwünscht.

Wilhelmshaven, Febr. 14. 1875.

Dom.-Inspector Meinardus.

Ein junges Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht eine Stelle zur Stütze der Frau in einem landwirthschaftlichen Haushalt.

Auskunft ertheilt

F. Schwitters in Jever.

Gesucht: Auf nächsten Mai ein ordentlicher Knecht.

Hohenkirchen, im Febr. 1875.

E. G. Lohe.

Zu verkaufen.

Steckrüben, Wurzeln und Weißkohl bei

Schneiderm. Albert Eden.

Kälberlebben

in bekannter guter Waare empfiehlt billigst

Jever. **J. Gutentag.**

Gesucht. Ein gutes Dienstmädchen auf Mai. Lohn 100 Mk. jährlich. Bei gutem Verhalten steigend. Persönliche Meldung unter Vorzeigung guter Zeugnisse erforderlich.

Jever. B. Ohmstede, Mühlenstraße.

Im Auftrage am 1. März ds. Js. auf Wechsel

3000 Mk.

zu belegen.

Tettens, 1875 Febr. 16.

A. E. Oltmanns, Rsllr.

Feinstes Blumenmehl pr. Pfd. 2 gs., feinstes hiesiges do. per Pfd. 1½ gs., bei Quantitäten billiger, empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Gesucht.

Auf Mai d. J. eine Magd.

Utters. Joh. von Cölln.

Riesenerbsen (geschälte gelbe Erbsen), Spleterbsen (geschälte grüne Erbsen), große böhmische Linsen, do. Capuziner (graue Erbsen), weiße Bohnen und grüne Erbsen, sämmtlich mürbekochend, empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Rothen und weißen

Kleesamen,

sowie

Steinklee

empfiehlt

Rüstersiel. Gustav Graepel.

Helle Amerik. Schnittäpfel, Oberl. Birnen, Cath.- und Türkische Pflaumen in bester Waare empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Wanderclub.

Montag, Februar 22., Abends 6 Uhr, bei C. Ricklefs in Accum.

Zufolge freundlicher Einladung des Herrn Braumeisters Kufferath um 5 Uhr Besichtigung der Actienbrauerei.

Landesbibliothek Oldenburg

Theater.

Einem verehrten Publikum zur gefl. Anzeige, daß ich mit meiner zahlreichen, aus vorzüglichen künstlerischen Kräften bestehenden Gesellschaft für Schau- und Lustspiel, Posse und Operette gegen Ende dieses Mts. nach Jever kommen und im Locale des

Herrn August Asseier

einen Cyclus von 16 Vorstellungen eröffnen werde.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch die Wahl des Repertoirs, das fast ausnahmslos aus den besseren Novitäten besteht, durch sorgsam künstlerische Vorbereitung aller Vorstellungen, sowie durch die reellste Geschäftsführung, mir das Vertrauen und Wohlwollen eines geehrten Publikums, um welches ich hiedurch gebeten haben will, nach jeder Richtung hin zu verdienen.

Die Abonnements-Liste wird von Mitte d. M. an circulieren und erlaube ich mir zu zahlreicher Betheiligung an derselben einzuladen.

Abonnements-Preise:

1 Abonnement I. Platz (gültig für 16 Vorstellungen) 4 Thlr 20 gf., 1/2 Abonnement I. Platz (gültig für 8 Vorstellungen) 2 Thlr. 10 gf., 1 Abonnement II. Platz (gültig für 16 Vorstellungen) 2 Thlr. 20 gf., 1/2 Abonnement II. Platz (gültig für 8 Vorstellungen 1 Thlr. 10 gf.

Emden, im Februar 1875.

M. Auerbach,
Director.

Wegen Verlegung meines Thonwaarengeschäfts nach Harburg verkaufe ich **glasirte Milchsetten, Kruken, Einsatzschaalen und gelbe Geschirre zu bedeutend ermäßigten Preisen bis Mitte nächsten Monats, erbitte mir demnach etwaige Aufträge möglichst umgehend.**

Stade, den 15. Februar 1875.

Ernst Wilhelm.

Für Confirmanden

empfehle mein

vollständiges Lager schwarzer Stoffe,

welche zur geneigten Abnahme empfehle.

Ludwig Bloh.

Für meine am 26. d. ankommende Schauspiel-Gesellschaft werden noch eine Anzahl möblirter Wohnungen gesucht. — Adressen bitte bei Herrn Kaufmann L. Samuels abzugeben.

M. Auerbach, Director.

Pferde-Scheeren

zu ermäßigten Preisen in mehreren Sorten bei

J. Cramer.

Zu verkaufen.

Ein fast neuer Kleiderschrank.

Pannewarf. Gerd Eggerichs.

Allen Denen, die mir zu meinem siebenzigjährigen Amtsjubiläum, am 10. Febr. d. J., ihre Glück- und Segenswünsche dargebracht haben, sage ich hiermit meinen herzlichen Dank.

Geheimer Oberkirchenrath Mücke
zu Accum.

Am Mittwoch, den 24. d. Mts.,

werde ich beim Lubinus'schen Wirthshause zu Hooksiel

25 bis 30 große u. kleine Schweine

gegen baar unter der Hand zum Verkauf ausbieten.

Harm Janßen
aus Warnsath.

Gesang-Verein in Mederns.

Uebung nicht Freitag, den 19., sondern Dienstag, den 23. d. M.

D. D.

Dilettanten-Verein zu Sillenstede.

Mittwoch, den 24. d. Monats:

Um Mitternacht.
Schwank in 1 Act.

15 Minuten vor'm Scheidungstermin.
Schwank mit Gesang in 1 Act.

Ein Stündchen im Theaterbureau.
Posse in 1 Act.

Ein Billet von Pauline Lucca.
Scherz mit Gesang in 1 Act.

In den Pausen Musikvorträge der Jeverschen Capelle.
Anfang: präcise 7 Uhr.
Eintrittspreis: 50 Pfg., auch für Kinder.

Zu kaufen gesucht.

200 Gartenstühle, diverse Tische, Garten-Laternen und Orchester für ca. 30 Personen, 6 vollständige Betten in gutem Zustande.

Wilhelmshaven. H. Ringius,
Restaurateur.

Gesucht. Zum ersten Mai ein treues ordentliches Dienstmädchen, welches im Waschen, Reinmachen und den vorkommenden Hausarbeiten erfahren sein muß, gegen anständigen Lohn.

Wilhelmshaven, 1875 Febr. 16.

Frau Ewen.

Möglichst bald unter der Hand zu verkaufen: ein großes, etwa eine Last tragendes Schiffsboot, eine kupferne Stallpumpe mit dito 25 Fuß langem Rohr, eine Grützquerne.

Neu-Augusten-Groden, Febr. 15. 1875.

E. U. Mammen.

Landesbibliothek Oldenburg

Noch nicht dagewesen!

Rüstringer Hof in Jever.

Donnerstag und Freitag, den 18. und 19. Febr. 1875, von 4 Uhr Nachmittags an,

grosses Concert,

ausgeführt

von einer sehr berühmten Sänger-Gesellschaft, unter Leitung eines ausgezeichneten Pianisten mit Begleitung einer Soubrette.

Pausen werden von einem beliebten Komiker ausgefüllt, also Niemand braucht sich zu langweilen.

Ein Jeder komme, sehe und höre!

Entree a Person 5 gs.

Es ladet freundlichst ein

F. H. Meenen.

Gesucht: Eine erfahrene Köchin zum 1. Mai und ein Hausmädchen, das für eine feine Gastwirthschaft paßt und zur Bedienung der Gäste sich eignet.

Wilhelmshaven.

H. Ringius, Restaurateur.

Zu verkaufen.

2 trächtige Ziegen und 2 trächtige Schaafe.

H. Willms, Hohewerth.

Gesucht.

Ein Dienstmädchen auf Mai d. J. zu häuslichen Arbeiten.

Engelbarts, Westrum.

Verlag von Wilh. Mauke in Leipzig.

Catechismus für junge Steuermänner

von

H. Schumacher.

kl. 8°. Gebunden Preis Mk. 2.

Landwirthschaftl. Verein zu Hooksiel.

Sitzung am Sonnabend, den 20. Febr., Abends 6 Uhr.

Bericht über Probsteier Saathafer und Sonstiges.

D. V.

Aus einer demnächst zu erwartenden Sendung

Haushaltungskohlen

empfehlen dieselben pr Last zu 54 Rmk., aus dem Schiffe zu empfangen,

Hinrichs & Peckhaus.

Wilhelmshaven, 1875 Febr. 12.

Mir ist in diesen Tagen eine junge braune

Jagdhündin

entlaufen; unten an den Beinen und auch vor dem Kopfe hat dieselbe weiße Flecken. Dem Wiederbringer oder auch demjenigen, welcher mir darüber Auskunft geben kann, sichere ich eine gute Belohnung zu.

Altacker bei Sengwarden, 1875 Febr. 13.

Johann Otten.

Mein Lager selbstverfertigter Möbeln halte bestens empfohlen.

Jever. Joh. Mehrtens, Tischler.

Gesucht.

Ein Schneidergeselle auf dauernde Arbeit und hohen Lohn.

Wilhelmshaven, 1875 Febr. 14.

E. H. Bredehorn.

Am Donnerstag, 18., und Freitag, 19. Februar:

Musik- u. Gesang-Vorträge

der Sänger-Gesellschaft Otto, wozu freundlichst einladet

Jever. Chr. Rudolphi.

Der Arbeiter R. Fooken zu Kopperhörn will seine zu Collhörn belegene Häuslingsstelle zum Antritt auf den 1. Mai 1875 unter der Hand verkaufen oder verpachten und ersuche ich Reflectanten sich am 19. d. M., Nachmittags 3 Uhr, in meiner Wohnung zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Hohenkirchen, 1875 Febr. 12.

Oltmanns, Auct.

Gesang- u. Musik-Vorträge am 18. und 19. d. M., wozu freundlichst einladet. Alverichs.

Fahrgelegenheit nach Aurich.

Am Sonntag, den 21. d. M., fährt unser Omnibus nach Ankunft der Omnibusse von Horumersiel und Hooksiel direct nach Aurich und am Montag, Nachmittags 3 Uhr, wieder retour.

Frühzeitige Anmeldungen werden sehr gewünscht.

Kolschen & Borchers.

Gesucht. Ein Lehrling für ein Colonialwaarengeschäft.

Offerten unter D. 13 befördert die Exp. d. Bl.

Ich habe zwei fette Kühe zu verkaufen.

Inhausersiel, 1875. Febr.

Müller Memmen.

Varel. **Gesucht.** Zu Ostern ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann als Lehrling für meine Colonial- und Kurzwaaren-Handlung.

M. F. Funk.

Landesbibliothek Oldenburg

Zu

Confirmanden-Anzügen

empfehle ich

2 Ellen breiten schönen schwarzen Rips, à Elle 14 sgr.,
2 Ellen „ „ „ „ ganz schwere Waare „ „ 18 „
9/8 breite schöne glanzreiche Taffetseide 25 gs.,
9/8 „ schwere Rippsseide 1 Thlr. 7½ gs.,
4/4 „ „ „ 1 Thlr.,
5/4 „ glanzreiche Alpaccas von 7½—20 gs.,
5/4 „ Fac.-Ripse und Cachemire von 6—20 gs.,
6/4 „ französische Thybets 15gs.—1 Thlr. 15 gs.

Jever, 1875.

Ernst Meyer.

Oldenburgische Landesbank.

In Gemäßheit der §§ 14—17 des Statuts der Oldenburgischen Landesbank werden die stimmberechtigten Actionaire der Bank zur

sechsten ordentlichen Generalversammlung

im Saale des Hôtel de Russie zu Oldenburg auf

Freitag, den 12. März d. J., Nachmittags 5 Uhr,

hiermit eingeladen.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Gewinnvertheilung.
3. Decharge-Ertheilung für die Direction.
4. Verhandlungen über künftige Gestaltung der Bank in Folge der neueren deutschen Bankgesetzgebung.

Um zum Erscheinen in der Generalversammlung berechtigt zu sein, ist es erforderlich, die Actien — bei Bevollmächtigung zur Stellvertretung auch die Vollmachten — spätestens am 4. März d. J. bei der Landesbank zu hinterlegen.

Oldenburg, den 15. Februar 1875.

Die Direction der Oldenburgischen Landesbank.

Brosst. Hausmann. Harbers.

Mein auf's vollständigste completirtes Lager

echter

Rathenower Brillen

bringe in gütige Erinnerung.

W. J. Hajen, Uhrmacher,
Jever, Neue-Straße.

Für eine Colonial-Waaren-Handlung auf dem Lande wird für Ostern d. J. ein Lehrling oder Jemand, der dann seine Lehrjahre beendet, gesucht.

Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes unter Nr. 75.

Varel. Zum 1. Mai eine Magd zu häuslichen Arbeiten.

M. F. Funk.

Landesbibliothek Oldenburg

Von einer großen Fabrik wurden mir mehrere Kisten

feiner weisser Leinen

zugesandt, um dieselben möglichst rasch für deren Rechnung zu verwerthen.

Da die Parthie für meinen gewöhnlichen Verkauf zu bedeutend ist, so will ich dieselben, um raschen Absatz zu erzielen, sehr billig abgeben, und empfehle in Folge dessen schöne solide

Hemdeleinen

in voller Breite, das Stück von 58 bis 60 Meter nur 19 Thlr. netto, also per Elle circa 6 1/3 gf.

Es ist dies eine Gleegenheit, sich in den Besitz billiger Leinen zu setzen, welche nicht täglich vorkommt, und besonders angehenden Haushaltungen zu empfehlen.

Feinere Sorten, entsprechend theurer, jedoch in gleichem Verhältniß unter dem sonst üblichen Preis.

Jever, 1875 Februar 11.

A. Mendelsohn.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Gegründet 1827. Eröffnet am 1. Januar 1829.

Stand Ende 1874.

Versichert 44700 Personen mit	269,520,000	Mk. R.-W.
Davon 1874 neu eingetreten 3386 Personen mit	24,950,100	"
Bankfonds	66,150,000	"
Ausbezahlte Sterbefälle seit 1829	89,100,000	"
An die Versicherten gewährte Dividende	36,765,000	"
Durchschnitt der Dividende der letzten 10 Jahre	36,4	Prozent.
Dividende im Jahre 1875	37	"

Versicherungsanträge werden durch unterzeichnete Agenten entgegenommen und vermittelt.

Jever. **C. L. Mettcker & Söhne.**

Zum Frühjahrsbedarf halten wir unser gut assortirtes

Möbel-Lager

dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Koch & Oetken.

Pension.

In einer freundlichen und belebten Gegend unweit Vegesacks finden zur Erlernung des Haushalts unter besonderer Leitung der Hausfrau zu Ostern einige junge Mädchen unter angenehmer Häuslichkeit liebevolle Aufnahme gegen Kostgeld.

Näheres zu erfahren durch die Exped. d. Bl. unter Nr. 86.

Leistenfertige Schäfte

für Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel in

Lasting und Leder

in allen Sorten empfiehlt

Jever. J. F. Oetken.

Landesbibliothek Oldenburg

Zu vermiethen.

Auf 1. Mai d. J. habe ich noch

2 Wohnungen

(in meinem Hause beim Bahnhofe zu Jever) nebst Gartengrund zu vermiethen.

Pachtliebhaber wollen sich am

Sonnabend, den 20. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr,

in Meentz Wirthshaus beim jev. Bahnhofe einfinden, um mit mir zu contrahiren.

Varel. T. B. Janssen.

Mein Lager von goldenen und silbernen

Cylinder- und Anker-Uhren,

mit und ohne Remontoir, sowie

Regulateurs

empfiehlt

B. J. Hajen, Uhrmacher.

Jever, Neuestraße.

Ein junges Mädchen findet, gegen entsprechendes Kostgeld, auf Ostern oder Mai d. J., freundliche Aufnahme in einer achtbaren Familie, in der Stadt, wo es unter Anleitung der Hausfrau Gelegenheit hat, sich im Hauswesen 2c. weiter auszubilden.

Näheres durch Proprietair C. Th. Axen in Jever.

Verlobungs-Anzeige.

Verlobt.

Heinrich Boiken Peters.

Johanne Adeline Gerdes.

Bassens. Sengwarden.

Geburts-Anzeigen.

Durch die Geburt einer Tochter wurden sehr erfreut

Heinrich Peters und Frau, geb. Eggers.

Reepsholt, den 12. Februar 1875.

Statt besonderer Mittheilung.

Heute schenkte uns der Herr einen gesunden Knaben.

Funnens, den 15. Februar 1875.

H. P. Claassen und Frau, geb. Higgen.

Durch die glückliche Geburt eines gesunden Knaben wurden hoch erfreut

Schuhmacher Hayen und Frau.

Jever, Februar 16. 1875.

Durch die glückliche Geburt einer Tochter wurden sehr erfreut

H. Onken und Frau, geb. Gerriets.

Tünnen, 1874 Febr. 16

Todes-Anzeigen.

Heute entschlief sanft und ruhig nach längerm Kranksein unser lieber guter Vater und Großvater,

G. W. Jürgens aus Lage

(Lippe-Detmold),

im 64 Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten die Hinterbliebenen.

Husum, Febr. 16. 1875.

F. A. Jürgens und Frau, geb. Reelfs.

* * *

Die Beerdigung findet am Freitag, Februar 19., Nachmittags 4 Uhr, auf dem Kirchhof zu Cleverns Statt.

Accum und Bohnenburg, den 15. Febr. 1875.

Unserem am 29. März des vorigen Jahres heimgegangenen theueren Vater, Schwiegervater und Großvater, dem Hausmann Jakob Harms zu Accum, folgte am 12. d. M. nach kurzer, heftiger Krankheit unser lieber Bruder, Schwager und Oheim,

der Hausmann Hinrich Remmers Harms daselbst,

im eben angetretenen 39. Jahre seines irdischen Lebens.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Nach langer Krankheit verschied heute Morgen mein lieber Mann, der Landwirth

Hillern Friedrich Hillerns,

in dem Alter von 52 Jahren.

Indem ich tiefgebeugt diesen für mich und meine 5 kleinen Kinder sowie für die so hoch betagten Eltern des Verstorbenen unersetzlichen Verlust Verwandten und Freunden zur Anzeige bringe, bittet um stille Theilnahme

die trauernde Wittwe nebst Kindern und Eltern des Verblichenen.

Wittmund, den 14. Februar 1875.

Tiefbetrübt bringe ich Verwandten und Freunden auch Namens meiner gebeugten Mutter, zur Anzeige daß mein lieber Mann und sorgsamer Vater unserer beiden Kinder, der Schiffscapitän

Hillern Heeren Janssen,

heute Morgen 10 Uhr nach langem Leiden im 45. Lebensjahre sanft und ruhig entschlafen ist.

Neufunnixsiel, den 15. Febr. 1875.

Die trauernde Wittwe.

* * *

Die Beerdigung wird am Freitage, den 19. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, in Funnix stattfinden.

Danksagung.

Allen Denen, die meinem Sohne die letzte Ehre erwiesen haben, sage ich meinen Dank.

Crildumersiel, 1875.

S. J. van Lingen.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg